



### Das Ziel

Nach dem erfolgreichen Bau einer Realschule (2009-2014), möchte der Verein mit Hilfe von Spenden eine Berufsschule in Fodécariah errichten.

Die Schulsituation in Fodécariah (16.000 Ew.) ist katastrophal: den ca. 4000 Kindern des Ortes stehen nur etwa 1000 Schulplätze zur Verfügung. Der Bau der Realschule konnte 400 neue Plätze hinzufügen, mit dem Bau der Berufsschule möchten wir die Ausbildungssituation weiter verbessern und den Jugendlichen durch eine gute Ausbildung eine berufliche Zukunft ermöglichen. Für dieses Projekt benötigen wir mindestens 200.000 € an Fonds und Spenden. **Jeder gespendete Euro fließt ausschließlich in unser Projekt!**

### Die Aussichten

Wenn Menschen in ihren Heimatländern ausgebildet werden und sich Arbeitsmöglichkeiten schaffen können, haben sie die Chance auf ein eigenständiges Leben und können auf diese Weise ihre (zukünftigen) Familien selbst versorgen. Das schafft Reichtum im eigenen Land und verhindert wirtschaftlich bedingte massive Fluchtbewegungen. Eine solide Ausbildung ist außerdem die beste Voraussetzung, politische und religiöse Manipulationen zu durchschauen.

### Die Details

Der Verein möchte ein Netzwerk zu europäischen Berufs- und Realschulen aufbauen und u.a. Spenden in Form gebrauchter Geräte und Arbeitsmittel sammeln. Aktuell arbeitet der Verein mit 3 Schulen zusammen. - In Guinea vermitteln Universitäten und das Schulministerium bereits Lehrkräfte für die Schulen in Fodécariah. - Wir möchten die Bücher der (west-) afrikanischen Exil-Autoren als Lehrmittel zur Verfügung stellen. - Mitglieder des Vereins vermitteln in Lehrer-Workshops neue pädagogische Methoden. -

Mit Hilfe der Organisation für Welternährung (PAM), wollen wir den Unterhalt der Schulkantine und die tägliche Versorgung der 1000 Schülerinnen und Schüler sichern.

### Die Vereinsgeschichte

#### 2005

Die Karlsruher Diplompsychologin Martine Clémot besucht zum ersten Mal Fodécariah, die Heimatstadt ihres Mannes Mamoudou Keita. Sie erfährt, dass vor allem Schulplätze, Weiterbildungsmöglichkeiten und Berufsperspektiven fehlen: Die nächste Realschule ist 60 Kilometer entfernt und nicht erreichbar. Deshalb wünschen sich Lehrer und Eltern dringend den Bau einer Real- und Berufsschule. Nach Deutschland zurückgekehrt, versucht Martine Clémot vergeblich, Hilfsorganisationen für den Bau dieser Schule in Fodécariah zu gewinnen.

#### 2007

Martine Clémot gründet mit Arbeitskollegen, Bekannten und Freunden den gemeinnützigen Verein „Bildungsförderung in Oberguinea e.V. Mit Spenden soll die Realschule in kleinen Schritten (Modulen) gebaut werden. Sämtliche Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich.

### Die Erfolge

**2009-2011** Die Gemeinde Fodécariah stellt ein Grundstück für den Schulbau zur Verfügung und mit Hilfe der ersten Spenden und dank tatkräftiger Unterstützung der Einwohner wird eine Multimedia-Bibliothek gebaut und eingerichtet.

**2011-2014** In weiteren Bauphasen entstehen die Realschulgebäude mit insgesamt 8 Klassenzimmern, einem Lehrerzimmer und zwei Verwaltungsräumen.

**2012** Das Zusatzprojekt „Mädchenförderung“ wird gestartet: Der Verein verkauft Bildkalender und finanziert mit dem Erlös die Schulausbildung von Mädchen aus armen Familien. Einzelspenden und Erlöse verschiedener Benefizveranstaltungen unterstützen den Fonds zusätzlich.

**2014** Mit Spenden baut der Verein eine Schulkantine, noch ohne technische Einrichtungen - für alle 1000 Schüler/innen des Ortes gibt es täglich eine traditionelle Mahlzeit.

**2015** Die Kantine wird modern eingerichtet und ein Informatikzimmer mit 30 neuen Rechnern und Internetanschluss soll entstehen.

Die Vereinsprojekte wurden durch private Spenden verwirklicht sowie mit finanzieller Unterstützung der SAP AG/SE, des französischen Senats, der Stiftung für Entwicklung und Zusammenarbeit, des Bundesministeriums für Entwicklung und wirtschaftliche Zusammenarbeit und der Fondation de France.



Die Projektverantwortlichen vor Ort von links nach rechts:

1. Mori Koita, Mitglied der APE (Elternverein)
2. Herr Bancali Doumbouya, Bezirksvertreter
3. Mamadi Koita, Präsident der APE,
4. Candia Doumbouya, Bibliothekarin,
5. Mamadi Kaba, Lehrer und Hauptverantwortlicher des Projekts,
6. Sidiki Doumbouya, Kassierer der APE



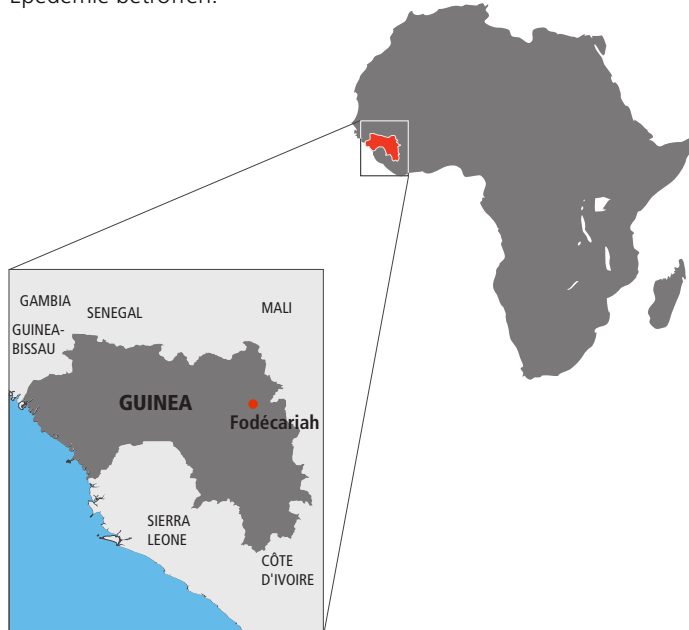
### Die Mädchenförderung

Seit 2012 haben wir eine Schulpatenschaft für Mädchen aus ärmsten Verhältnissen eingerichtet. Zurzeit fördern wir 20 Mädchen. Weil gerade in den armen Familien Töchter traditionell im Haushalt oder bei der Feldarbeit helfen und die Geschwister beaufsichtigen müssen, dürfen oft nur die Söhne die Schule besuchen. Der Verein möchte mit seinem Stipendiumsprojekt ein Stück Gleichberechtigung in der Bildung fördern. Der Schulbesuch kostet pro Kind jährlich 100 Euro (inkl. Schulgeld, Schulmaterial, Schulkleidung und ein Essen pro Tag).

## GUINEA

### Das Land

Guinea liegt in Westafrika, hat eine Oberfläche von 245.860 km² und vier tropische Klimazonen. Die Hafenstadt Conakry ist Hauptstadt des Landes. Obwohl Guinea über reiche Bodenschätze verfügt, sehr fruchtbar und weltweit der führende Bauxit-Exporteur ist, bleibt es aufgrund der 52 Jahre dauernden Militärdiktatur (1958 - 2010) und damit verbundener Korruption eines der ärmsten Länder Afrikas. Guinea war 2014 besonders stark von der Ebola-Epidemie betroffen.



### Die Bevölkerung

Guinea hat etwa 10 Mio. Einwohner. Davon sind 69 % Moslems, 30 % Animisten, 1 % Christen. Die durchschnittliche Lebensdauer liegt bei 44,5 Jahren. Die Amtssprache ist Französisch. Es gibt drei Landessprachen: Sousou, Peul und Malinké. Etwa 77 % der Bevölkerung sind Analphabeten. Im November 2010 wurde der Diktaturgegner Alpha Condé (72) zum Präsidenten gewählt, der nun dringende Reformen durchführt.

## Rücksendecoupon

### Lastschrift

Ich unterstütze das Projekt „Eine Berufsschule für Fodécariah, Oberguinea“ durch

- einen einmaligen Beitrag von .....€
- einen monatlichen Beitrag von .....€

Ich unterstütze das Projekt „Mädchenförderung“ durch

- einen einmaligen Beitrag von .....€
- einen monatlichen Beitrag von .....€

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Name der Bank: \_\_\_\_\_

IBAN-Nr \_\_\_\_\_

BIC-Code: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift

Wir können Ihnen gerne eine Spendenquittung zusenden.

Darüber hinaus möchte ich aktiv werden und dem Verein beitreten. Ich bin bereit, 40 € (ermäßigt 20 €) Jahresbeitrag zu zahlen an:

**Bildungsförderung in Oberguinea e.V.**  
Sparkasse Karlsruhe  
Konto IBAN-Nr.: DE22660501010108052341  
BIC: KARSDE66  
BLZ: 660 501 01

Weitere Informationen über das Projekt: mclmot@gmx.de oder besuchen Sie unsere Internetseite unter [www.schule-fodecariah.de](http://www.schule-fodecariah.de)

## Eine Berufsschule für Fodécariah (Guinea)



**Wir wollen eine Berufsschule bauen und vielen Jugendlichen eine gute Ausbildung ermöglichen.**

**Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung!**  
Besuchen Sie uns im Internet unter [www.schule-fodecariah.de](http://www.schule-fodecariah.de)



**Bildungsförderung in Oberguinea e.V.**

Martine Clémot  
Geranienstr. 8  
76297 Stutensee  
email: [mclmot@gmx.de](mailto:mclmot@gmx.de)  
[www.schule-fodecariah.de](http://www.schule-fodecariah.de)